



Herrn Mars Di Bartolomeo
Präsident der Abgeordnetenkammer
Luxemburg

Luxemburg, den 3. Februar 2017

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenkammer, bitte ich Sie, die vorliegende parlamentarische Anfrage an den Herrn Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen weiterzuleiten.

Meinen Informationen zufolge plant die staatliche Eisenbahngesellschaft CFL, dass die Züge des Regionalexpress (RE) zwischen Trier und Luxemburg künftig nicht mehr an den Bahnhöfen Wecker und Munsbach halten sollen.

Laut dem aktuellen Fahrplan halten die Züge 39-mal täglich an besagten Bahnhöfen und werden von vielen Einwohnern der Region sowie zahlreichen Grenzgängern genutzt. So fährt in Munsbach z.B. die Buslinie 742 viele Reisende vom Bahnhof zu ihrem Arbeitsplatz im „Parc d'Activité Syrdall“.

In diesem Kontext möchte ich folgende Fragen an den Herrn Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen stellen:

- Kann der Minister die oben genannten Informationen bestätigen?
- Wenn ja, was sind die Gründe für diese Entscheidung?
- Befürchtet der Minister nicht, dass der Großteil der bisherigen Bahnbenutzer fortan mit dem Privat-PKW zur Arbeitsstelle fahren wird?
- Sind weitere Fahrplan-Änderungen vorgesehen?
- Gedenkt der Minister Alternativen im öffentlichen Transport anzubieten?
- Ist der Minister der Meinung, dass diese Entscheidung in Einklang ist mit den Zielen der Regierung vermehrt Leute dazu zu bewegen auf den öffentlichen Transport umzusteigen?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Françoise Hetto-Gaasch
Abgeordnete



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Luxembourg, le 14 février 2017



Monsieur Fernand Etgen
Ministre aux Relations avec
le Parlement

Service Central de Législation
43, boulevard F.D. Roosevelt
L – 2450 Luxembourg

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous communiquer en annexe la réponse à la question parlementaire N°2733 du 3 février 2017 de l'honorable députée Madame Françoise Hetto-Gaasch, concernant la desserte des gares de Munsbach et de Wecker, tout en vous priant de bien vouloir en assurer la transmission à Monsieur le Président de la Chambre des Députés.

Recevez, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments distingués.

François Bausch
Ministre du Développement durable
et des Infrastructures

Antwort von Herrn François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur auf die parlamentarische Frage n°2733 vom 3. Februar 2017 der Frau Abgeordneten Françoise Hetto-Gaasch

Mit der parlamentarischen Anfrage n°2733 vom 3. Februar 2017 will sich die Frau Abgeordnete Françoise Hetto-Gaasch über die Bedienung der Haltestellen Münsbach und Wecker durch die Züge der RE-Linie Luxemburg – Trier – Koblenz erkundigen.

Im Jahr 2016 hat die CFL eine Studie bei einem spezialisierten Schweizer Büro in Auftrag gegeben, um die Ursachen der Verspätungen auf den verschiedenen Strecken des luxemburgischen Eisenbahnnetzes zu analysieren, sowie ein neues verbessertes Konzept für den Fahrplan 2018 zu erarbeiten.

Zum einen wird der neue Fahrplan so gestaltet dass sich die Verspätungen der Züge deutlich verringern werden. Auf der anderen Seite geht es darum die zwei neue strategisch wichtige Haltestellen Howald und Pfaffenthal-Kirchberg in den Fahrplan zu integrieren. Der neue Fahrplan 2018 wird am 10. Dezember 2017 in Kraft treten. Ab dem gleichen Zeitpunkt werden auch die beiden vorhin genannten Haltestellen bedient.

Der neue Fahrplan ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht definitiv festgelegt. Die Diskussionen sind noch nicht abgeschlossen, so dass ich noch keine genauen Angaben betreffend der Bedienung der beiden Haltestellen Münsbach und Wecker geben kann.

Ich werde zusammen mit der Eisenbahngesellschaft im Frühjahr eine Pressekonferenz organisieren wo wir jegliche Neuerungen detailgenau vorstellen werden.